



## Auswirkungen auf Leben, Gesundheit und Hilfen

In Zusammenarbeit mit:



Teilnehmer mit finanziellen Schwierigkeiten (66,7 % der Teilnehmer insgesamt)

82,1 %

der Befragten gaben an, dass finanzielle Schwierigkeiten ein Hindernis für Behandlung und Pflege darstellen

88,4 %

berichteten, dass mindestens einer ihrer Lebensbereiche negativ beeinflusst wurde



67,5 %  
Psychische Gesundheit



59,0 %  
Soziale Aktivitäten



37,2 %  
Soziale Beziehungen



36,5 %  
Körperliches Wohlbefinden

Teilnehmer mit oder ohne finanzielle Schwierigkeiten

26,5%

trafen Entscheidungen, die sich aus finanziellen Gründen negativ auf ihre Selbstfürsorge auswirkten:

Beeinträchtigungen aufgrund der persönlichen finanziellen Lage

40,5 % - Unterstützende Dienstleistungen  
38,6 % - Frühe/schnelle Diagnose  
35,0 % - Innovative Behandlungen  
23,4 % - Klinische Studien

14,1 % Aufschieben/Verzicht auf unterstützende Dienstleistungen

9,9 % Ablehnung des Besuchs bei einem Spezialisten

7,8 % Aufschieben/Verzicht auf Behandlungen

6,9 % Aufschieben/Verzicht auf Arzttermine

Die wichtigsten von den Teilnehmern benötigten finanziellen und materiellen Hilfen



30,4 %  
Familie und Freunde



21,6 %  
Öffentliche Gesundheitsversorgung



20,6 %  
Öffentliche soziale Unterstützung

10,4 % haben nicht die Hilfe erhalten, die sie benötigten

29,7 % haben nicht die Hilfe erhalten, die sie benötigten  
71,3 % aller Befragten haben noch nie mit ihrem Behandlungsteam über Finanzen gesprochen

40,8 % haben nicht die Hilfe erhalten, die sie benötigten  
47,9 % der Personen mit grossen finanziellen Schwierigkeiten hatten keine Unterstützung durch Sozialdienste oder Sozialarbeiter erhalten

### AUFRUF ZUM HANDELN



Das Behandlungsteam sollte die finanzielle Belastung im Blick haben und über finanzielle Hilfen informieren

Die Behörden sollten verstärkt Einkommensersatzleistungen für arbeitsunfähige Personen anbieten

#### METHODIK

Die Antworten basieren auf einer von den Teilnehmern selbst ausgefüllten Online-Umfrage (aktiv vom 26. Mai bis zum 5. Juli 2023). Diese Umfrage wurde von 1.161 Personen beantwortet (834 Menschen mit Lungenkrebs und 327 Angehörige). Den vollständigen Bericht finden Sie hier: [www.lungcancereurope.eu](http://www.lungcancereurope.eu)

